

II

B

R

DE

E

D

S

weißense

EN

4	weißensee kunsthochschule berlin	weißensee academy of art berlin	36
	Die Fachgebiete / Studiengänge stellen sich vor	presentation of the departments / study courses	
6	KÜNSTLERISCHE GRUNDLAGEN	FOUNDATION COURSE	38
8	THEORIE UND GESCHICHTE	THEORY AND HISTORY	40
10	BILDHAUEREI	SCULPTURE	42
12	BÜHNEN- UND KOSTÜMBILD	STAGE AND COSTUME DESIGN	44
14	MALEREI	PAINTING	46
16	MODE-DESIGN	FASHION DESIGN	48
18	PRODUKT-DESIGN	PRODUCT DESIGN	50
20	TEXTIL- UND FLÄCHEN-DESIGN	TEXTILE AND SURFACE DESIGN	52
22	VISUELLE KOMMUNIKATION	VISUAL COMMUNICATION	54
	Informationen zu weiteren Studienangeboten, den Werkstätten und Forschungsaktivitäten	Information about more study courses, workshops and research	
24	RAUMSTRATEGIEN	SPATIAL STRATEGIES	56
26	KUNSTTHERAPIE	ARTTHERAPY	58
28	WERKSTÄTTEN	WORKSHOPS	60
30	FORSCHUNG	RESEARCH	62
34	*FOUNDATIONCLASS	*FOUNDATIONCLASS	66

Kunst- und Design-Ausbildung in Weißensee

Kunst, Design und Gesellschaft stehen in einer synergetischen Beziehung zueinander. Um dieses grenzüberschreitende Denken durch die Ausbildung zu befördern, sind einige profilbildende Besonderheiten für die Kunsthochschule charakteristisch: Die Einheit zwischen Lehre und Produktion, das einjährige interdisziplinäre Grundlagenstudium, die fachspezifischen Programme und das begleitende wissenschaftlich-theoretische Lehrangebot.

Neue Angebote u.a. zu Themen der Technologie-Entwicklung, Nachhaltigkeit und Materialforschung widmen sich gegenwärtigen gesellschaftlichen Fragen; Programme zur Unterstützung nach dem Studium runden die Qualifizierung ab.

Studieren in Weißensee ist zukunftsorientiert. Wir freuen uns auf Sie!



KÜNSTLERISCHE GRUNDLAGEN

Im Fachgebiet Künstlerisch-Gestalterische Grundlagen kommen alle Studierenden aus Kunst- und Design-bezogenen Studiengängen im ersten Studienjahr zusammen, um gemeinsam grundsätzliche gestaltungsrelevante Fragestellungen zu bearbeiten. In Kursen zu Digitalen Medien, Visuell Bildnerischem Gestalten, Anatomie/ Morphologie, Plastischem Gestalten, Typographie, Zeichnen, Performativen Räumen, Fotografie und Drucktechnik eignen sich Studierende gemeinsam Grundfertigkeiten an. Die Fragen nach dem Studium als sozialem Raum mit der Verhandlung von diskriminierungskritischen Themen bereiten auf das Fachstudium vor und ermächtigen die Studierenden, sich kompetent in individuellen wie auch gemeinsamen Arbeitsvorhaben zu bewegen.



THEORIE UND GESCHICHTE

Im Fachgebiet Theorie und Geschichte werden Kunst, Wissenschaft und Gestaltung vom ersten Semester bis zur Abschlussarbeit reflektiert. Es werden Veranstaltungen zur Theorie und Geschichte der Künste und Medien, zu Mode und Design, zu europäischen wie außereuropäischen Kulturen, zu wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen sowie zu gesellschaftlichen und vermittelnden Aspekten des zukünftigen Berufsfeldes angeboten. Besonderer Wert wird dabei auf eine kritische, diskriminierungsfreie und dialogische Reflexion theoretischer Inhalte und Positionen gelegt. Die starke Gewichtung der Theorie während des Studiums ist profilbildend für die weißensee kunst-hochschule berlin.



BILDHAUEREI

Das Studium der Bildhauerei an der weißensee kunsthochschule berlin ist ein Raum auf Zeit, der den Studierenden ein praktisches und theoretisches Rüstzeug zur künstlerischen Tätigkeit anbietet. Im Studium mischen sich die verschiedenen Studienjahrgänge; die selbständige künstlerische Praxis steht im Zentrum der Bildung, worin unterschiedliche handwerkliche, medien- und materialspezifische Tätigkeiten einbezogen werden. In Einzel- und Gruppengesprächen, im intensiven Austausch untereinander und mit den Lehrenden, die selbst künstlerisch tätig sind, und in verschiedenen praktischen wie theoretischen Projekten bekommen die Studierenden die Möglichkeit, ihre eigene Arbeitsweise zu entwickeln. In regelmäßigen Ausstellungen und Wettbewerben wird den Studierenden die Gelegenheit gegeben, ihre künstlerische Arbeit auch außerhalb der Hochschule zu zeigen und weiterzuentwickeln.



BÜHNEN- UND KOSTÜMBILD

Bühnen- und Kostümbild an der weißensee kunsthochschule berlin ist ein künstlerischer Studiengang. Im Fachgebiet werden die Möglichkeiten von Bühne und Kostüm historisch und im gegenwärtigen Theater gelehrt und erprobt. Dabei werden Strategien und Perspektiven der Visualisierung innerhalb der darstellenden Künste entwickelt, die nicht mehr nur mit dem Begriff Theater zu erfassen sind. Schwerpunkt ist die Erarbeitung künstlerischer Konzepte im Spannungsfeld zwischen Bühnen- und Kostümbild, Dramaturgie, Regie und den neuen Medien. Ziel der Ausbildung sind Bühnen- und Kostümbildner_innen, die als eigenständige Künstler_innen und gleichberechtigte Partner_innen im Inszenierungsvorgang arbeiten. Sie sollen über die Fähigkeit verfügen, Ideen und Konzeptionen adäquat darzustellen, zu kommunizieren, technisch umzusetzen und zur Wirkung zu bringen.



MALEREI

Im Diplom-Studium Malerei werden die bildnerischen Möglichkeiten von Malerei und Zeichnung erforscht. Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Position, die klar ihren Ausgangspunkt im weiten Feld künstlerischer Möglichkeiten verortet und von dort aus auf eine innovative, weit über die Studienzeit hinausreichende Weiterentwicklung, im Hinblick auf einen individuellen und gesellschaftlichen Wandel, ausgerichtet ist. Im Studienverlauf kommt der selbstständigen Arbeit im Atelier eine wesentliche Rolle zu. Die Lehrenden begleiten den individuellen Entwicklungsprozess in Einzelgesprächen. Ein weiterer Fokus liegt auf regelmäßigen Gruppentreffen, in denen gemeinschaftlich die Arbeiten der Teilnehmer_innen besprochen, Fragen diskutiert, Projekte realisiert und Exkursionen durchgeführt werden. Das Meisterschüler_innenjahr bildet den Übergang von der Hochschule in die selbständige künstlerische Praxis.



MODE-DESIGN

Der vierjährige BA-Studiengang Mode-Design soll Studierende befähigen, eine eigene gestalterische Position und Designidentität zu entwickeln. Das Studium ist durch eine intensive Wechselwirkung zwischen praktisch gestaltender Arbeit und theoretischer Auseinandersetzung geprägt. Im Vordergrund steht die projektorientierte Lehre, in der die Studierenden trainieren, komplexe Gestaltungsaufgaben praktisch, konzeptionell und methodisch anzugehen und selbstständig zu lösen. Im darauf aufbauenden Master-Studium werden die Designidentität und die gestalterischen Visionen der Studierenden auf höchstem Niveau weiterentwickelt. Neben klassischen Konzepten der Mode können im MA-Studium auch Projekte aus angrenzenden Bereichen, wie z.B. interdisziplinäre Arbeiten, realisiert werden.



PRODUKT-DESIGN

Im BA-Studium Produkt-Design sollen kompetente Gestalter_innen ausgebildet werden, die in der Lage sind, verantwortungsbewusst und selbständig in sozialer, ökonomischer, kultureller, technologischer und ökologischer Hinsicht zu handeln. Das Studium ist projektorientiert organisiert. Die angebotenen Themen bilden den Rahmen für die Entwicklung eigener Fragestellungen. Unter Einbeziehung analoger und digitaler Techniken werden gebrauchsbewusste Entwürfe für den jeweiligen Kontext entwickelt. Der Masterstudiengang Produkt-Design soll die Studierenden dazu befähigen, ihre eigene gestalterische Position verantwortlich und souverän weiterzuentwickeln, um komplexen gestalterischen Fragestellungen umfassend und nachhaltig begegnen zu können. Das weifenseer Studienmodell bietet drei Perspektiven innerhalb des MA Produkt-Design: Design und Mobilität; Design und Interaktion; Design und Experiment.



TEXTIL- UND FLÄCHENDESIGN

Gegenstand des Textil- und Flächen-Design-Studiums ist die Gestaltung der Fläche in allen ihren Erscheinungsformen sowohl konstruktiv-technisch als auch ästhetisch-sinnlich. Dabei rückt zunehmend ein erweitertes Material- und Anwendungsspektrum ins Blickfeld. Im BA-Studium kann es sowohl um Körper, um Innen- und Außenräume gehen, als auch um Oberflächen von Produkten. Dazu werden umfangreiche wissenschaftliche und gestalterische Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten vermittelt. Gefördert wird ein Gestaltungsansatz, der Professionalität, kritisches Denken, trans-disziplinären Austausch und ästhetische Autonomie miteinander verbindet. Das MA-Studium bietet den Studierenden die Möglichkeit, zwischen den Arbeitsschwerpunkten „Material“ und „Style“ zu wählen. Umfassende Forschungsaktivitäten des Fachgebiets bieten außerdem praxisbezogene, wertvolle Angebote für die professionelle Qualifizierung.



VISUELLE KOMMUNIKATION

Der Studiengang Visuelle Kommunikation zielt nicht auf Spezialisierung – er ist generalistisch angelegt und soll dazu befähigen, in sich ständig verändernden Arbeitsfeldern, eine eigenständige gestalterische Position zu entwickeln. Grundlage dazu ist ein breit angelegtes Verständnis der visuellen Kultur und ihres Stellenwerts in der Gesellschaft. Die Studierenden lernen kommunikative Aufgaben und Inhalte kritisch zu hinterfragen und die daraus resultierenden Antworten gestalterisch und mediengerecht zu konzipieren und umzusetzen. Das projektorientierte Studium bedingt eine intensive Wechselwirkung zwischen praktischer, gestalterischer Arbeit und theoretischer Auseinandersetzung. Im MA-Studium wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen und das gestalterische Potential im Bereich der sozialen und kulturellen Kommunikation zu erweitern.



MA RAUMSTRATEGIEN

Im Studium werden die Faktoren und Widersprüche einer globalen Produktion des Raums beleuchtet; Urbanisierungsphänomene betrachtet; weit gespannte und gleichzeitig zunehmend infrage gestellte Machtverhältnisse analysiert. Ebenfalls im Fokus stehen die Vervielfältigung von Repräsentationen, die mit der virtuellen (Re)Produktion und angeblichen Erweiterung des sozialen Raums durch künstliche Intelligenz und augmented reality einhergeht, die Infrastrukturen, die diese Entwicklungen beschleunigen. Im städtischen Raum gilt es, die Hintergründe verschiedener Planungsstrategien sowie die Folgen von Prozessen wie Privatisierung, Kommerzialisierung oder Touristifizierung festzustellen; die Effekte von Migrationsflüssen und Fluchterfahrungen sowie die Spuren heutiger Mobilität und Multilokalität anzuerkennen; neuartige Eigentumskonzepte sowie Formen der Selbstorganisation und des individuellen oder kollektiven Widerstands zu entdecken.



MA KUNSTTHERAPIE

Die weißensee kunsthochschule berlin bietet in Kooperation mit der Kunsttherapie Berlin, Kolleg für Weiterbildung und Forschung, einen dreijährigen berufsbegleitendem, postgradualen Masterstudiengang Kunsttherapie an. In der Kunsttherapie werden künstlerisches Material, Bilder und Skulpturen und der künstlerische Prozess selbst eingesetzt, um Patient_innen/ Klient_innen Ausdruck für Erfahrungen, Gedanken, Gefühle und Fantasien zu ermöglichen. Damit wird ihnen geholfen, ihre bisher verborgenen Gefühle, Wünsche, Erinnerungen und Probleme wahrzunehmen, aber auch ihre Fähigkeiten zu erkennen. Die Kunsttherapie kann ein Weg sein, sich selbst besser zu verstehen, das eigene Leben zu erforschen und Veränderungen auszuprobieren. Zu den Zulassungsvoraussetzungen gehören sowohl künstlerische als soziale Kompetenzen.



WERKSTÄTTEN

Die Werkstätten der weißensee kunsthochschule berlin sind zu den einzelnen Fachgebieten und Professuren komplementäre Einrichtungen. Hier können im Prinzip alle Lehrkräfte und Studierenden arbeiten. Die Werkstätten ermöglichen einen Einstieg in handwerkliche Grundkenntnisse und haben dafür die materielle Ausstattung für die wichtigsten Techniken.

Zur Verfügung stehen:

- Computerstudio
- Druck und Buchbinderei
- Druckgrafik I – Siebdruck
- Druckgrafik II – Tiefdruck, Lithografie
- eLab für interaktive Technologien
- Solid Digital Technologies
- Fotowerkstatt
- Holzwerkstatt und Modellbau
- Keramikwerkstatt
- Metallwerkstatt und Schweißerei
- Metallgießerei
- Schneiderei
- Soft Material Technologies
- Stricken
- Digitales Sticken
- Weben und Färben
- Tonstudio



FORSCHUNG

greenlab

Das fachgebietsübergreifende Labor vernetzt Hochschulprojekte mit praxisorientierter Forschung und der Industrie mit dem Ziel, innovative Konzepte für nachhaltige und umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.

eLAB

Das Labor für interaktive Technologien (kurz: eLab) ist ein experimentelles Labor und eine fachgebietsübergreifende Forschungsplattform, die die Interaktionsmöglichkeiten neuer Medien-, Informations- und Materialtechnologien exploriert.

Exzellenzcluster

Im Exzellenzcluster „Matters of Activity, Image Space Material“ der Humboldt-Universität zu Berlin wird in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Geistes- und Naturwissenschaften eine neue Kultur des Materials erforscht. Der Cluster wird gefördert durch die DFG und ist Teil der Berlin University Alliance.



FORSCHUNG

smart³

Im Forschungsschwerpunkt smart³ werden die gestalterischen Potentiale formveränderbarer Materialien untersucht. Das Ziel ist die Entwicklung innovativer Produkte auf Basis von Smart Materials zu unterstützen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

futureTEX

Bei futureTEX werden in einem interdisziplinären Konsortium aus Design, Forschung und Industrie innovative Konzepte und Ideen für die Zukunft der (ost-)deutschen Textilbranche entwickelt. Das Projekt wird ebenfalls vom BMBF gefördert.

DXM

Der Bereich DXM – Design und Experimentelle Materialforschung im Textil- und Flächen-Design verbindet Materialentwicklung und Gestaltung vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und umweltbedingter Herausforderungen.



*FOUNDATION- CLASS

Die *foundationClass an der weißensee kunsthochschule berlin richtet sich an Studieninteressierte, die nach Deutschland migriert/geflohen und hier von Diskriminierung betroffen sind. Das Programm unterstützt Teilnehmende dabei (verloren gegangene) Arbeiten und Unterlagen zu rekonstruieren, neue Projekte umzusetzen und eine starke Mappe für die Bewerbung an einer deutschen Kunst- oder Design- oder Filmhochschule zu erstellen. Die *foundationClass versteht sich als machtkritischer Ort, an dem künstlerische und gestalterische Praktiken nicht konsumiert, sondern in Frage gestellt und Kunstgeschichte(n) formuliert werden, die den globalen Süden/Osten einschließen. Die *foundationClass wurde 2016 an der weißensee kunsthochschule berlin gegründet und wird finanziert aus Mitteln der Qualitäts- und Innovationsoffensive des Landes Berlin sowie des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).





Art and Design Programs at Weißensee

There is a synergetic relationship between art, design, and society. In order to foster and support interdisciplinary thinking, several features of the academic program at weißensee academy of art berlin make it stand out: the unity of teaching and production, the one-year interdisciplinary foundational program, the subject-specific programs, and the accompanying classes and lectures on theory.

New classes and lectures on topics such as the development of technology, sustainability, and material research address current social issues; and programs offering support to graduating students and alumni help round of the professional qualification offered here.

The degree programs at Weißensee are modern and forward-looking. You are most welcome here!

Leonie Baumann,
President



FOUNDATION COURSE

FOUNDATIONS

The department of artistic/design foundations brings together all first-year students from art and design related programs in order to address together basic, foundational issues relevant to art and design. In classes on digital media, visual/sculptural design, anatomy/morphology, sculpture, typography, drawing, performative spaces, photography, and printing techniques, all students acquire basic skills. Questions of academic study as a social space and an engagement with issues of topics like discrimination prepare students for their specific programs and empower them to engage competently and confidently in individual and cooperative projects.



THEORY AND HISTORY

In the department of theory and history, art, scholarship, and design are reflected on from the first semester all the way to the final degree projects. The department offers courses and lectures on the theory and history of the arts and media, on fashion and design, on European and non-European cultures, on economic and legal as well as social and pedagogical aspects of students' future professional fields. In the study course a questioning, anti-discriminatory and dialogic reflexion of theoretical contents and positions is stressed. The strong emphasis on theory during the program distinguishes weißensee academy of art berlin.

SCULPTURE

The sculpture program at weißensee academy of art berlin is a temporary space that offers students practical and theoretical tools for artistic activity. In the program, students from different years intermingle; autonomous artistic practice is at the center of the program that integrates different crafts and media and material specific activities. One-on-one tutorials and group discussions, an intense exchange among students and with faculty members who are themselves practicing artists, and various practical and theory projects, enable students to develop their own working modes. Through regular exhibitions and competitions, students are given the opportunity to show and develop their work outside of the academy.



STAGE AND COSTUME DESIGN

Stage and costume design at weißensee academy of art is an artistic degree program. In the department, the possibilities of stage and costume are taught and tested, with a view to theater history as well as to contemporary theater. In the program, strategies and perspectives of visualization within the performing arts are developed, some of which no longer can be subsumed under the term "theater." The emphasis is on developing artistic concepts in the contested field between stage and costume design, dramaturgy, stage direction, and the new media. The program aims to enable stage and costume designers to work as independent artists and equal partners in the process of putting on a production. They should have the ability to present ideas and concepts adequately, to communicate them effectively, and achieve their technical realization.





PAINTING

PAINTING

Students in the diploma program in painting explore the artistic possibilities of painting and drawing. The aim is for students to develop an independent artistic position that locates its point of departure clearly in the broad field of artistic possibilities and, from there, is oriented towards an innovative further development that reaches far beyond the program, with a view to individual and social change. Over the course of the program, a heavy emphasis is on independent work in the studio. The faculty help the individual development process in one-on-one conversations. A further focus is on group meetings where participants' works and questions are discussed, and projects are realized; the groups also go on joint excursions. The year spent as a member of a master class forms the transition from the academy into independent artistic practice.



FASHION DESIGN

The four-year BA degree program in fashion design enables students to develop a highly individual creative position and skill-set within the vast area of fashion, fashion design, and the fashion industry. The design course is characterized by an intensive interaction between practical implementation and theoretical reflexion. In project-oriented classes students are trained to approach complex design tasks in practical, conceptual, and methodical ways and to solve them independently. In the consecutive Fashion MA program, students are encouraged to further develop their individual design identity and creative future visions at the highest level. Besides classical concepts of fashion, the class also offers the possibility to research and realize interdisciplinary and collaborative projects in adjacent areas of fashion.



PRODUCT DESIGN

The BA program in product design trains competent designers capable of acting responsibly and independently with respect to economic, cultural, technological, and ecological issues. The program has a strong project orientation. The topics addressed in the program offer a framework for students to raise their own issues. With the aid of analog and digital technologies, use-oriented designs for various contexts are developed throughout the program. The MA program in product design enables students to further develop their own creative design position responsibly and with confidence, so as to be able to meet complex design issues comprehensively and sustainably. The weißensee program model offers three perspectives within the MA program in product design: design and mobility, design and interaction, and design and experiment.



TEXTILE AND SURFACE DESIGN

Textile and Surface Design has always been concerned both with the constructive and technical side of materials as well as with their aesthetic, sensual qualities. The expanding spectrum of new materials and their potential for innovative applications is increasingly influencing this field of study. During the BA program, the focus is on textile and surface design in all its different contexts, including the body, interior and exterior space, as well as design of product surfaces or interfaces. In addition, comprehensive scientific and creative methods and skills are conveyed. An approach to design that combines pragmatic professionalism, critical thinking, trans-disciplinary exchange and aesthetic autonomy is encouraged. During the MA program, students can choose between two study pathways “Material” or “Style”. The department’s extensive research activities also provide valuable practice-orientated possibilities for research, knowledge acquisition and professional qualifications.



VISUAL COMMUNICATION

VISUAL COMMUNICATION

Rather than aiming at specialization, the program in visual communications takes a generalist approach and is intended to enable students to develop their own personal design style in constantly changing fields of work. The basis for this is a broad understanding of visual culture and its significance in society. Students learn to critically question communicative tasks and content, and to turn the answers into designs that are conceived and realized in a way appropriate for the used media. The project-oriented program requires intense interplay between practical design work and theoretical considerations. In the MA program, students are given the opportunity to broaden their acquired knowledge and skills and to expand the design potential in the fields of social and cultural communications.



MA PROGRAM IN SPATIAL STRATEGIES

In the program, students examine the factors and contradictions of a global production of space, consider phenomena of urbanization, and analyze power relations that are both extensive and increasingly questioned. Another focus of the program is on the duplication of representations that goes hand in hand with the virtual (re) production and supposed extension of social space through artificial intelligence and augmented reality, and the infrastructures that accelerate this development. Program participants will explore the background of various planning strategies and the consequences of processes like privatization, commercialization, or touristification; the effects of flows of migration and refugee experiences; as well as recognize the consequences of today's mobility and multilocality; new concepts of ownership, and discover forms of self-organization and of individual and collective resistance.



MA PROGRAM IN ART THERAPY

Weißensee academy of art berlin, in cooperation with Kunsttherapie Berlin, Kolleg für Weiterbildung und Forschung, offers a three-year part-time post-graduate MA Program in art therapy. In art therapy, artistic materials, pictures, and sculptures, as well as the artistic process itself, are used to enable patients/clients to express experiences, thoughts, emotions, and fantasies. This helps them to perceive their hitherto hidden emotions, desires, memories, and problems, but also to recognize their abilities and potential. Art therapy can be a way to understand oneself better, to explore one's life, and experiment with changes. Admission requirements include artistic as well as social competencies.



WORKSHOPS

The workshops at weißensee academy of art berlin are facilities that are complementary to the departments and professorships. They are in principle open to all faculty members and students, regardless of their field of specialization. The workshops enable an introduction to basic craftsmanship and have the material equipment for the most important techniques.

Available workshops:

- Computerstudio
- Printing and bookbinding
- Fine print I – silkscreen
- Fine print II – gravure printing, lithography
- eLab for innovative technologies
- Solid Digital Technologies
- Photography workshop
- Woodworking workshop and model making
- Ceramics workshop
- Metal and welding workshop
- Tailoring
- Soft Material Technologies
- Knitting
- Digital embroidery
- Weaving and dying
- Sound studio



RESEARCH

greenlab

The interdisciplinary lab connects projects at the academy with practice-oriented research and industry.

elab

The Laboratory for Interactive Technologies – eLab – is an experimental laboratory and interdisciplinary research platform to investigate the dimensions of interaction within new media, information and material technologies.

Cluster of Excellence

Matters of Activity. Image Space Material
This Cluster of Excellence of Humboldt Universität zu Berlin aims to create a basis for a new culture of materials through interdisciplinary research of design, humanities and natural sciences. The cluster is funded by DFG and is part of the Berlin University Alliance.



RESEARCH

smart³

Within the smart³ research cluster, the design potential of shape change materials is explored. The overall aim is the development of innovative products based on smart materials. The project is funded by the Federal Ministry of Education and Research.

futureTEX

futureTEX is an interdisciplinary consortium of designers, researchers, and the textile industry that develops innovative ideas and concepts for the future of the (East) German textile industry. The project is also funded by the Federal Ministry of Education and Research.

DXM

DXM - Design and Experimental Material Research at the Department of Textile and Surface Design links material development and design aiming at meaningful solutions to current social and environmental challenges.



*FOUNDATION- CLASS

The *foundationClass at weißensee academy of art berlin is addressed to prospective students who migrated or fled to Germany, and are subject to discrimination here. The program supports participants in reconstructing (lost) works and documents, realizing new projects, and creating a strong portfolio with which they can apply to a German art, design, or film school. The *foundationClass sees itself as a space where power is critiqued, where artistic and design practices are not consumed, but rather questioned, and where art (hi)stories are formulated that include the global South and East. The *foundationClass was established in 2016 at weißensee academy of art berlin and is funded by the Quality and Innovation Offensive of the State of Berlin and the German Academic Exchange Service (DAAD).

Fotonachweise / photo credits

- 21 + 52 Experimentelle Designstudien für die Entwicklung von FGL-gesteuerten adaptiven Oberflächensystemen im Forschungsprojekt Sound Adapt © Paula van Brummelen, weißensee kunsthochschule berlin
- 31 + 62 Materialproben in der Ausstellung „Material als Experiment“, Stahlhaus Dessau-Törten, 2017, Forschungsprojekt „smart materials satellites“ © Julia Wolf, weißensee kunsthochschule berlin
- 29 + 60 Foto: Heike Overberg
- 07 + 38 Foto: Heike Overberg
- 27 + 58 Foto: Karin Dannecker
- 25 + 56 Foto: Günter Nest
- 21 + 52 StoneWeb © weißensee kunsthochschule berlin. Arbeit von Natascha Unger und Idalene Rapp
- 17 + 48 Design: Neta Kalush BA @seefashion19
Foto: Katy Otto
- 15 + 46 Aufbau der Ausstellung B-WARE, eine Kooperation von Studierenden der weißensee kunsthochschule berlin, betreut von Prof. Pia Linz und Christian Pilz, mit der Hochschule für Künste Bremen, Klasse von Prof. Heike Kati Barath; Galerie der Hochschule, Foto: Benjamin Rückert
- 11 + 42 Foto: Philipp Dachsel
- 09 + 40 Foto: Lars Hübner
- 05 + 36 Foto: Ulf Aminde
- 35 + 66 Foto: Can Rastovic

weißensee

kunsthochschule berlin
Bühningstraße 20
D 13086 Berlin
www.kh-berlin.de
Tel. +49 (0)30-47705-0

Förderkreise / Societies of promotion of the academy

Mart Stam Gesellschaft
mart stam stiftung
für kunst + gestaltung
über Sekretariat der Rektorin
T +49 (0) 30-47705-220
martstam@kh-berlin.de
www.mart-stam.de

Herausgeberin / publisher

weißensee kunsthochschule berlin
Leonie Baumann, Rektorin
Redaktion / editing Birgit Fleischmann
Gestaltung / design Michael Rudolph

© Berlin 2020

kunsthochschule berlin

w
e i
r o r